

PAUL Tech AG

Mannheim

Jahresabschluss und Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2024
Bestätigungsvermerk des unabhängigen
Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2024	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr 2024	Anlage 3
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024	Anlage 4
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Anlage 6

Bilanz der PAUL Tech AG, Mannheim

zum 31. Dezember 2024

Aktiva	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	6.546.663,20	3.795.470,50
2. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	191.826,00	277.011,77
3. Geleistete Anzahlungen	6.612.563,39	7.213.593,18
	<u>13.351.052,59</u>	<u>11.286.075,45</u>
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	3.144.799,18	1.910.640,29
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.471.059,00	1.090.640,92
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.064.045,33	2.148.269,78
	<u>5.679.903,51</u>	<u>5.149.550,99</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	643.437,69	312.636,10
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	33.903.177,93	21.792.598,19
	<u>34.546.615,62</u>	<u>22.105.234,29</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.305.729,35	1.342.883,27
2. Geleistete Anzahlungen	450.071,91	0,00
	<u>4.755.801,26</u>	<u>1.342.883,27</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.353.553,25	5.275.616,72
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.451.670,79	10.796.934,63
3. Sonstige Vermögensgegenstände	10.407.712,37	1.412.134,67
	<u>22.212.936,41</u>	<u>17.484.686,02</u>
III. Flüssige Mittel	187.706,27	36.355.276,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.090.227,74	1.345.054,60
	<u>82.824.243,40</u>	<u>95.068.761,54</u>

P a s s i v a	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	383.761,00	375.239,00
abzgl. Nennwert eigener Anteile	-604,00	-604,00
Ausgegebenes Kapital	383.157,00	374.635,00
II. Kapitalrücklage	56.478.089,42	56.478.089,42
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	467.720,00	467.720,00
IV. Verlustvortrag	-17.118.688,21	-3.424.953,83
V. Jahresfehlbetrag	-40.132.341,62	-13.693.734,38
	77.936,59	40.201.756,21
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	8.149,28	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	9.906.891,79	10.219.319,13
	9.915.041,07	10.219.319,13
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	35.000.000,00	35.000.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.527.050,92	2.538.771,39
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.453.300,02	3.946.493,21
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.946.136,65	1.205.170,87
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.412.919,48	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	554.358,87	739.879,54
	71.893.765,94	43.430.315,01
D. Rechnungsabgrenzungsposten	937.499,80	1.217.371,19
	82.824.243,40	95.068.761,54

Gewinn- und Verlustrechnung
der PAUL Tech AG, Mannheim
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

	2 0 2 4	2 0 2 3
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	31.926.367,79	34.630.889,65
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.995.312,57	2.340.332,05
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.399.993,24	1.850.531,93
	<u>37.321.673,60</u>	<u>38.821.753,63</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.133.308,31	18.480,56
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.435.870,15	0,00
	<u>23.569.178,46</u>	<u>18.480,56</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	14.107.553,23	7.896.478,86
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.175.906,77	1.121.140,09
	<u>16.283.460,00</u>	<u>9.017.618,95</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.828.039,30	1.740.959,73
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.832.848,02	33.940.387,88
	<u>-37.191.852,18</u>	<u>-5.895.693,49</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	868.752,81	649.117,92
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	96.252,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.744.483,33	8.343.599,14
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-58.232,92	0,14
	<u>-2.933.963,44</u>	<u>-7.790.733,08</u>
12. Ergebnis nach Steuern	<u>-40.125.815,62</u>	<u>-13.686.426,57</u>
13. Sonstige Steuern	6.526,00	7.307,81
14. Jahresfehlbetrag	<u>-40.132.341,62</u>	<u>-13.693.734,38</u>

**Anhang der PAUL Tech AG, Mannheim,
für das Geschäftsjahr 2024**

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	PAUL Tech AG
Firmensitz laut Registergericht:	Mannheim
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht Mannheim
Registernummer:	HRB 743304

Angaben zum Geschäftsmodell

Die PAUL Tech AG entwickelt und betreibt innovative Energie-Effizienz-, Wasser-Hygiene- und Vernetzungslösungen im Bereich Smart Building und effiziente Gebäudetechnik. Sie betreibt und unterhält Angebotsplattformen mit Bezug zu Dienstleistungen für die Immobilienwirtschaft, insbesondere unter der Marke PAUL (permanent analytic use log). Das PAUL-Performance-Produkt wird stets als Servicebündel verkauft und mit den Kunden werden in der Regel zehn-, teilweise bis zu fünfzehnjährige Wartungsverträge abgeschlossen.

Im Geschäftsjahr 2024 hat die PAUL Tech AG in die Weiterentwicklung und Konzeptionierung von PAUL Net Zero investiert. Basierend auf durch PAUL Performance optimierte Heizungsnetze wird es möglich, bestehende Immobilien mit Wärmepumpen ökonomisch und ökologisch zu versorgen. Das neue Produkt PAUL Net Zero stellt im Kern ein Wärme Contracting dar und erweitert das Produktportfolio.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind im Jahresabschluss der PAUL Tech AG die Vorschriften gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB angewandt worden.

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Von den Erleichterungen bei der Aufstellung des Anhangs nach § 288 Abs. 2 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Im Geschäftsjahr erfolgte ein Verkauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen an eine 100% gehaltene Zweckgesellschaft (PAUL Tech Finance 7 GmbH). Der Portfoliokaufvertrag sah den Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und zugehörigen Verträgen in Höhe von TEUR 9.056 (Nominalwert) an das Tochterunternehmen PAUL Tech Finance 7 GmbH zu einem Verkaufspreis von TEUR 6.343 vor, welcher als Umsatzerlös im Geschäftsjahr 2024 ausgewiesen wird. Der Kaufpreis teilt sich in Höhe von TEUR 4.050 auf den Barkaufpreis und in Höhe von TEUR 2.293 auf den gestundeten Kaufpreis auf. Daneben wurden zugehörige Technischen Anlagen ebenfalls an die PAUL Tech Finance 7 GmbH zu einem Verkaufspreis von EUR 1 verkauft. Zusätzlich wurden Rückstellungen für noch ausstehende Rechnungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Installation der Anlagen gebildet. Der gestundete Kaufpreis inklusive Zinsen in Höhe von TEUR 2.309 wird zum Stichtag unter den Finanzanlagen/Ausleihungen an verbundene Unternehmen als langfristiges Darlehen mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erfolgte ein Verkauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen an eine 100% gehaltene Zweckgesellschaft (PAUL Tech Finance 8 GmbH). Der Portfoliokaufvertrag sah den Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und zugehörigen Verträgen in Höhe von TEUR 9.578 (Nominalwert) an das Tochterunternehmen PAUL Tech Finance 8 GmbH zu einem Verkaufspreis von TEUR 6.730 vor, welcher als Umsatzerlös im Geschäftsjahr 2024 ausgewiesen wird. Der Kaufpreis teilt sich in Höhe von TEUR 4.240 auf den Barkaufpreis und in Höhe von TEUR 2.490 auf den gestundeten Kaufpreis auf. Daneben wurden zugehörige Technischen Anlagen ebenfalls an die PAUL Tech Finance 8 GmbH zu einem Verkaufspreis von EUR 1 verkauft. Zusätzlich wurden Rückstellungen für noch ausstehende Rechnungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Installation der Anlagen gebildet. Der gestundete Kaufpreis inklusive Zinsen in Höhe von TEUR 2.505 wird zum Stichtag unter den Finanzanlagen/Ausleihungen an verbundene Unternehmen als langfristiges Darlehen mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erfolgte ein Verkauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen an eine 100% gehaltene Zweckgesellschaft (PAUL Tech Finance 9 GmbH). Der Portfoliokaufvertrag sah den Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und zugehörigen Verträgen in Höhe von TEUR 10.035 (Nominalwert) an das Tochterunternehmen PAUL Tech Finance 9 GmbH zu einem Verkaufspreis von TEUR 7.576 vor, welcher als Umsatzerlös im Geschäftsjahr 2024 ausgewiesen wird. Der Kaufpreis teilt sich in Höhe von TEUR 4.462 auf den Barkaufpreis und in Höhe von TEUR 3.114 auf den gestundeten Kaufpreis auf. Daneben wurden zugehörige Technischen Anlagen ebenfalls an die PAUL Tech Finance 9 GmbH zu einem Verkaufspreis von EUR 1 verkauft. Zusätzlich wurden Rückstellungen für noch ausstehende Rechnungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Installation der Anlagen gebildet. Der gestundete Kaufpreis inklusive Zinsen in Höhe von TEUR 3.127 wird zum Stichtag unter den Finanzanlagen/Ausleihungen an verbundene Unternehmen als langfristiges Darlehen mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erfolgte ein Verkauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen an eine 100% gehaltene Zweckgesellschaft (PAUL Tech Finance 10 GmbH). Der Portfoliokaufvertrag sah den Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und zugehörigen Verträgen in Höhe von TEUR 9.463 (Nominalwert) an das Tochterunternehmen PAUL Tech Finance 10 GmbH zu einem Verkaufspreis von TEUR 6.620 vor, welcher als Umsatzerlös im Geschäftsjahr 2024 ausgewiesen wird. Der Kaufpreis teilt sich in Höhe von TEUR 4.200 auf den Barkaufpreis und in Höhe von TEUR 2.420 auf den gestundeten Kaufpreis auf. Daneben wurden die zugehörige Technischen Anlagen ebenfalls an die PAUL Tech Finance 10 GmbH zu einem Verkaufspreis von EUR 1 verkauft. Zusätzlich wurden Rückstellungen für noch ausstehende Rechnungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Installation der Anlagen gebildet. Der gestundete Kaufpreis inklusive Zinsen in Höhe von TEUR 2.428 wird zum Stichtag unter den Finanzanlagen/Ausleihungen an verbundene Unternehmen als langfristiges Darlehen mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erfolgte ein Verkauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen an eine 100% gehaltene Zweckgesellschaft (PAUL Tech Finance 11 GmbH). Der Portfoliokaufvertrag sah den Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und zugehörigen Verträgen in Höhe von TEUR 2.408 (Nominalwert) an das Tochterunternehmen PAUL Tech Finance 11 GmbH zu einem Verkaufspreis von TEUR 1.711 vor, welcher als Umsatzerlös im Geschäftsjahr 2024 ausgewiesen wird. Der Kaufpreis teilt sich in Höhe von TEUR 1.070 auf den Barkaufpreis und in Höhe von TEUR 641 auf den gestundeten Kaufpreis auf. Daneben wurden zugehörige Technischen Anlagen ebenfalls an die PAUL Tech Finance 11 GmbH zu einem Verkaufspreis von EUR 1 verkauft. Zusätzlich wurden Rückstellungen für noch ausstehende Rechnungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Installation der Anlagen gebildet. Der gestundete Kaufpreis inklusive Zinsen in Höhe von TEUR 642 wird zum Stichtag unter den Finanzanlagen/Ausleihungen an verbundene Unternehmen als langfristiges Darlehen mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erfolgte ein Verkauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen an eine 100% gehaltene Zweckgesellschaft (PAUL Tech Finance 12 GmbH). Der Portfoliokaufvertrag sah den Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und zugehörigen Verträgen in Höhe von TEUR 3.935 (Nominalwert) an das Tochterunternehmen PAUL Tech Finance 12 GmbH zu einem Verkaufspreis von TEUR 2.726 vor, welcher als Umsatzerlös im Geschäftsjahr 2024 ausgewiesen wird. Der Kaufpreis teilt sich in Höhe von TEUR 1.783 auf den Barkaufpreis und in Höhe von TEUR 943 auf den gestundeten Kaufpreis auf. Daneben wurden zugehörige Technischen Anlagen ebenfalls an die PAUL Tech Finance 12 GmbH zu einem Verkaufspreis von EUR 1 verkauft. Zusätzlich wurden Rückstellungen für noch ausstehende Rechnungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Installation der Anlagen gebildet. Der gestundete Kaufpreis inklusive Zinsen in Höhe von TEUR 944 wird zum Stichtag unter den Finanzanlagen/Ausleihungen an verbundene Unternehmen als langfristiges Darlehen mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren ausgewiesen.

Im August 2024 wurde der erste Vertrag mit einem Gegenwert von ca. EUR 222 Mio. mit dem neuen Produkt PAUL Net Zero abgeschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 10 Jahren und beinhaltet ein Volumen von 10.990 Wohneinheiten. Das Produkt PAUL Net Zero setzt auf der KI-gestützten Energieeinsparung von PAUL Performance auf und macht praktisch jede Immobilie mit Hilfe von Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen energetisch autark. Der koordinierte Einsatz von Hochleistungswärmepumpen und Photovoltaikanlagen steuert das gesamte Wärmesystem der Immobilie mit dem Ziel, eine dauerhafte CO₂-Neutralität zu gewährleisten.

Erworbene **immaterielle Anlagewerte** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Bewertung der **selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände** erfolgt zu Herstellungskosten vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen. Die Herstellungskosten umfassen grundsätzlich Material- und Fertigungseinzelkosten bzw. Entwicklungskosten sowie angemessene Teile zugehöriger Gemeinkosten. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von fünf Jahren vorgenommen.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern liegen hierbei zwischen drei und zehn Jahren. Zugänge werden ausschließlich nach der linearen Methode über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Abnutzbare bewegliche geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 800,00 werden analog § 6 Abs. 2 EStG im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Geleistete Anzahlungen werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Anteile an verbundenen Unternehmen sind zu Anschaffungskosten bewertet. **Ausleihungen gegen verbundene Unternehmen** werden zum Nennwert bewertet.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren beizulegenden Zeitwerten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt. Unverzinsliche **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind bei einer Laufzeit von mehr als einem Jahr mit einem marktüblichen, frist- und risikoadäquaten Zins abzuzinsen (Ansatz mit dem Barwert).

Guthaben bei Kreditinstituten sind mit den Nominalwerten angesetzt.

Im **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen. Das in dem Posten enthaltene Disagio aus Anleihezeichnungen wird linear über die Restlaufzeit der Anleiheverbindlichkeit aufgelöst.

Das **Gezeichnete Kapital** wurde mit dem Nennbetrag passiviert. Die **Kapitalrücklage** wurde in Höhe von TEUR 56.478 nach § 272 Abs. 2 HGB gebildet.

Die **Steuerrückstellungen** beinhalten die noch nicht veranlagten Steuern.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Im **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Latente Steuern werden für zeitliche Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen, insbesondere in Bezug auf selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ermittelt. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt. Die Bewertung der temporären Differenzen und der innerhalb der nächsten fünf Jahre verrechenbaren steuerlichen Verlustvorträge erfolgt mit dem für das Geschäftsjahr geltenden Steuersatz für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer in Höhe von insgesamt 30,88%. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. In 2024 ergab sich ein Überhang an aktiven latenten Steuern. Dieser wurde in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert.

C. Angaben zur Bilanz

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände der PAUL Tech AG in Höhe von EUR 13.351.052,59 (Vorjahr: EUR 11.286.075,45) beinhalten im Wesentlichen selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände (PAUL Cloud, PAUL Cloud-Komponenten und weitere Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Automatisierung für die Haustechnik) mit EUR 13.159.226,59. Die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich um EUR 2.064.977,14 gegenüber dem Vorjahresstand erhöht. Im Berichtsjahr wurden in den immateriellen Vermögensgegenständen weitere Entwicklungsleistungen in Ausübung des Wahlrechts nach § 248 Abs. 2 HGB in Höhe von EUR 4.016.903,60 (Vorjahr: EUR 5.465.979,91) als selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände und geleistete Anzahlungen aktiviert. In diesem Betrag enthalten sind aktivierte Eigenleistungen für die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände von EUR 2.995.312,57 (Vorjahr: EUR 2.340.332,05).

Die Sachanlagen der PAUL Tech AG in Höhe von EUR 5.679.903,51 (Vorjahr: 5.149.550,99) enthalten technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau. Die Sachanlagen haben sich um EUR 530.352,52 gegenüber dem Vorjahresstand erhöht. Zudem haben sich die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.084.224,45 auf EUR 1.064.045,33 verringert (Vorjahr: EUR 2.148.269,78). Die planmäßigen Abschreibungen im Anlagevermögen betragen EUR 2.828.039,30 (Vorjahr: EUR 1.740.959,73). Außerplanmäßige Abschreibungen waren, wie im Vorjahr, nicht vorzunehmen.

Finanzanlagevermögen

Die Finanzanlagen der PAUL Tech AG haben sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 12.441.381,33 auf EUR 34.546.615,62 (Vorjahr: EUR 22.105.234,29) erhöht. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus den Forderungs- und Vertragsverkäufen an die PAUL Tech Finance Gesellschaften, da jeweils der gestundete Anteil des Kaufpreises zum Stichtag unter den Finanzanlagen/Ausleihungen an verbundene Unternehmen als langfristiges Darlehen mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bzw. in einem Fall mit einer Restlaufzeit von vier Jahren ausgewiesen wird.

Zur Verschlinkung der Gruppenstruktur wurden die drei 100%igen Tochtergesellschaften der PAUL Tech AG, die PAUL Services GmbH, Mannheim, PAUL GmbH, Schriesheim, sowie die ACTAQUA Nürnberg GmbH, Nürnberg mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 1. Januar 2024, 00:00 Uhr, auf die PAUL Tech AG verschmolzen. Der Notartermin hat am 28. Juni 2024 stattgefunden.

Die Gesellschaft ist an den nachstehenden Unternehmen beteiligt.

Name	Beteili- gungs- quote	Wäh- rung	Eigen- kapital	Jahres- ergebnis
	%			
Property-X AG, Basel, CH	100	TCHF	107	96
Paul Labs LLC, Vero Beach, Florida (USA)	100	TUSD	126	15
PAUL Tech Finance 1 GmbH Mannheim	100	TEUR	-787	-246
PAUL Tech Finance 2 GmbH Mannheim	100	TEUR	-494	-493
PAUL Tech Finance 3 GmbH Mannheim	100	TEUR	1.806	2.097
PAUL Tech Finance 4 GmbH Mannheim	100	TEUR	-255	-295
PAUL Tech Finance 5 GmbH Mannheim	100	TEUR	-200	-196
PAUL Tech Finance 6 GmbH Mannheim	100	TEUR	-131	-147
PAUL Tech Finance 7 GmbH Mannheim	100	TEUR	-119	-138
PAUL Tech Finance 8 GmbH Mannheim	100	TEUR	-60	-80
PAUL Tech Finance 9 GmbH Mannheim	100	TEUR	-321	-346
PAUL Tech Finance 10 GmbH Mannheim	100	TEUR	-158	-183
PAUL Tech Finance 11 GmbH Mannheim	100	TEUR	-20	-33
PAUL Tech Finance 12 GmbH Mannheim	100	TEUR	9	-16
PAUL Net Zero 1 GmbH Mannheim	100	TEUR	-1.046	-1.071
PAUL Net Zero 2 GmbH Mannheim	100	TEUR	20	-5
PAUL Net Zero 3 GmbH Mannheim	100	TEUR	20	-5

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

Am 19. August 2024 wurde zwischen der Gesellschaft, der PAUL Net Zero 1 GmbH und u.a. der DWI Deutsche Wohnimmobilien GmbH und der PropCo1 Diamond S.à r.l. eine Joint-Venture- und Gesellschaftervereinbarung abgeschlossen, nach der sich die Parteien darüber verständigen, ein u.a. von der PropCo1 Diamond S.à r.l. gehaltenes Portfolio von ca. 11.000 Wohneinheiten durch die PAUL Net Zero 1 GmbH mit PAUL Net Zero auszurüsten. Im Rahmen der Durchführung dieser Vereinbarung wurden der DWI Deutsche Wohnimmobilien GmbH 30% der Geschäftsanteile an der PAUL Net Zero 1 GmbH übertragen.

Vorräte

Das Vorratsvermögen besteht aus Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und geleisteten Anzahlungen. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden bei der Leistungserbringung verbraucht und belaufen sich auf EUR 4.305.729,35 (Vorjahr: EUR 1.342.883,27). Die geleisteten Anzahlungen betragen zum Stichtag EUR 450.071,91 (Vorjahr: EUR 0,00).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Betrag der **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 4.482.376,27 (Vorjahr: EUR 5.102.547,73). Die Einzelwertberichtigungen auf Basis von Überfälligkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 165 erhöht und belaufen sich auf TEUR 508.

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** belaufen sich auf EUR 7.451.670,79 (Vorjahr: EUR 10.796.934,63). Darin enthalten sind Forderungen gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von EUR 807.090,46 (Vorjahr: EUR 3.829.158,08). Der Rückgang resultiert insbesondere aus der Rückübertragung von Anleihepapieren der eigens ausgegebenen Anleihe 2020/225 der Paul Tech AG sowie aus der rückwirkenden Verschmelzung von drei Tochterunternehmen per 01. Januar 2024. Sämtliche Forderungen haben bzw. hatten im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

In den **sonstigen Vermögensgegenständen** werden Rückforderungsansprüche gegenüber Subunternehmen i. H. v. EUR 5.110.873,83 (Vorjahr: EUR 0,00) und sonstige Forderungen i. H. v. EUR 265.352,92 (Vorjahr: EUR 85.007,77) gegen die derzeitigen Vorstände ausgewiesen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten sonstige Wertpapiere in Höhe von EUR 3.541.722,47 (Vorjahr: EUR 203.690,28), welche aus der Rückübertragung und dem Ruckerwerb von Anleihepapieren der eigens ausgegebenen Anleihe 2020/2025 der PAUL Tech AG resultieren.

Flüssige Mittel

Der Posten enthält die Guthaben bei Kreditinstituten.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. EUR 2.090.227,74 (Vorjahr: EUR 1.345.054,60) enthält in Höhe von TEUR 1.250 abgegrenzte Kosten für die Entwicklung des Vertragswerks für die in 2025 geschlossenen PAUL Net Zero Verträge. Diese stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit den in Q2 2025 erzielten Erträgen aus dem Verkauf der ersten PAUL Net Zero Installationen an PNZ-Finanzierungsgesellschaften. Desweiteren sind in Höhe von TEUR 279 Aufwendungen, welche im Zusammenhang mit der Begebung von Anleihen abgegrenzt wurden, sowie ein Disagio aus Anleihezeichnungen mit TEUR 195 (Vorjahr: TEUR 408) enthalten.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) hat sich im Geschäftsjahr um EUR 8.522,00 auf EUR 383.761,00 erhöht (Vorjahr: um EUR 75.239,00 auf EUR 375.239,00).

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12.04.2024 wurde das Grundkapital von EUR 375.239,00 um EUR 8.522,00 auf EUR 383.761,00 durch Ausgabe von 8.522 Vorzugsaktien „MEP“ erhöht. Die Zeichnung der Vorzugsaktien „MEP“ durch die PAUL MEP Verwaltungs GmbH erfolgte am 3. Juli 2024. Ausgegeben wurden die Aktien am 25. Juli 2024. Mit der Eintragung der Kapitalerhöhung nach Zeichnung der Vorzugsaktien „MEP“ durch die MEP-Gesellschaft besteht das Grundkapital somit aus 383.761 Stückaktien, die sich in 300.000 Stammaktien, 15.178 Vorzugsaktien Serie (A), 60.061 Vorzugsaktien Serie (B) und 8.522 Vorzugsaktien „MEP“ aufteilen.

Die Kapitalrücklage beträgt EUR 56.478.089,42 und hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert (Vorjahr: EUR 56.478.089,42).

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen der PAUL Tech AG betragen EUR 467.720,00 (Vorjahr: EUR 467.720,00).

Bilanzverlust

Der Verlustvortrag bzw. Bilanzverlust entwickelte sich wie folgt:

	Euro
Verlustvortrag zum 1. Januar 2024	-17.118.688,21
Jahresfehlbetrag 2024	-40.132.341,62
Bilanzverlust zum 31. Dezember 2024	-57.251.029,83

Gemäß § 268 Abs. 8 HGB unterliegt die Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 13.159 einer **Ausschüttungssperre**. Passive latente Steuern infolge der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände sind in der Bilanz aufgrund des Aktivüberhangs latenter Steuern nicht ausgewiesen.

Steuerrückstellungen

Steuerrückstellungen enthalten Rückstellungen aus Körperschaftsteuer in Höhe von EUR 3.635,28 (Vorjahr: EUR 0,00) und Gewerbesteuer in Höhe von EUR 4.514,00 (Vorjahr: EUR 0,00) und resultieren aus der Verschmelzung der Actaqua Nürnberg GmbH.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften und umfassen insbesondere Rückstellungen für Personalkosten in Höhe von EUR 622.962,33 (Vorjahr: EUR 638.412,36), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von EUR 9.251.509,46 (Vorjahr: EUR 9.524.609,73) und Rückstellungen für Rechtsberatungs- bzw. Rechtsverfolgungskosten und Prozessrisiken in Höhe von EUR 32.420,00 (Vorjahr: EUR 56.297,04). Die Rückstellung für ausstehende Rechnungen betrifft im Wesentlichen ausstehende Handwerker- und Installationsrechnungen für die in Betrieb genommenen Anlagen bzw. für die noch vollständig zu installierenden Anlagen aus bereits verkauften Verträgen. Die Kosten je Anlage wurden auf Basis von Erfahrungswerten der Gesellschaft kaufmännisch geschätzt.

Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt TEUR 70.005 (Vorjahr: TEUR 6.551). Davon betrifft ein Betrag von EUR 35.000.000 die am 1. Dezember 2025 endfällige Anleiheverbindlichkeit. Ferner betrifft ein Betrag von TEUR 639 die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr: TEUR 659), von TEUR 28.453 die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: TEUR 3.947), von TEUR 1.946 die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr: TEUR 1.205); von TEUR 3.413 die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und von TEUR 554 die sonstigen Verbindlichkeiten (Vorjahr: TEUR 740)

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren beträgt EUR 1.158.935,43 (Vorjahr: EUR 36.628.552,91).

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 81.160,17 (Vorjahr: EUR 250.805,55) und betrifft die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die nachfolgenden Sicherungsarten und Sicherungsformen sind mit den Verbindlichkeiten verbunden:

- Anleiheverbindlichkeiten sind besichert durch globale Forderungsabtretung i. H. v. nominal EUR 6.129.807,29 (Vorjahr: EUR 6.886.870,76)
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind besichert durch Einzelforderungsabtretungen i. H. v. EUR 385.515,79 (Vorjahr: EUR 451.039,89)

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern i. H. v. EUR 304.318,97 (Vorjahr: EUR 343.751,57) und aus sozialer Sicherheit i. H. v. EUR 29.161,64 (Vorjahr: EUR 21.193,48) enthalten.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von EUR 937.499,80 (Vorjahr: EUR 1.217.371,19) enthält Abgrenzungen für Einnahmen aus Kundenverträgen, denen über die Vertragslaufzeit (in der Regel zehn, teilweise bis zu fünfzehn Jahre) noch Leistungsverpflichtungen gegenüberstehen. Die Zuführungen und Auflösungen des passiven Rechnungsabgrenzungspostens werden im Umsatz erfasst.

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres betragen EUR 31,9 Mio. (Vorjahr: EUR 34,6 Mio.). Rund EUR 30,8 Mio. der Umsatzerlöse entfallen auf Umsatzerlöse im Zusammenhang mit den oben beschriebenen Forderungs-/Vertragsportfolioverkäufen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 2.399.993,24 (Vorjahr: EUR 1.850.531,93) entfallen überwiegend auf Konfusionsgewinne im Rahmen der Verschmelzungen (TEUR 668), verrechneten sonstigen Sachbezügen (TEUR 417) und Dienstleistungen (Outsourcing) für Tochterunternehmen (TEUR 258). In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von EUR 4.309,66 (Vorjahr: EUR 51.738,08) enthalten.

Materialaufwand

Mit den in Q4 2023 geschlossenen und im Geschäftsjahr 2024 erweiterten Rahmenfinanzierungen über PAUL Tech Finance Gesellschaften (PTF) war die PAUL Tech AG in der Lage, Kundenvertragsbündel bereits unmittelbar nach der Vertragsschließung an eine PTF zu verkaufen. Die entsprechenden Aufwendungen für Kundenanlagen stellen daher mangels langfristiger Halteabsicht im Geschäftsjahr 2024 keine Investitionen und Abgänge des Anlagevermögens dar, sondern werden aufwandswirksam im Materialaufwand erfasst. Die Verkäufe von installierten Kundenanlagen und -verträgen aus Vorjahren führten im Geschäftsjahr 2023 noch zu Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagevermögen und Kundenforderungen und waren damit im sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst.

Der Materialaufwand belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf EUR 23.569.178,46 und entfiel mit TEUR 2.133 (Vorjahr: TEUR 18) auf Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sowie bezogene Leistungen für Dienstleistungen durch Handwerker in Höhe von TEUR 21.436 (Vorjahr: TEUR 0)

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 31.832.848,02 (Vorjahr: EUR 33.940.387,88) und setzen sich größtenteils aus Rechts- und Beratungskosten i. H. v. TEUR 12.434 (Vorjahr: TEUR 7.251) zusammen. Weiterhin sind Fremdleistungen in Höhe von TEUR 4.127 (Vorjahr: TEUR 1.403), Aufwendungen für Provisionen in Höhe von TEUR 2.871 (Vorjahr: TEUR 847), Aufwendungen für Software und Hardwareentwicklungen in Höhe von TEUR 2.004 (Vorjahr: 1.903), Mieten für unbewegliche Wirtschaftsgüter inklusive Miet- und Pachtnebenkosten in Höhe von TEUR 1.269 (Vorjahr: TEUR 520), Werbekosten in Höhe von TEUR 1.255 (Vorjahr: TEUR 423) und Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten (Lizenzen, Konzessionen) in Höhe von TEUR 884 (Vorjahr: TEUR 496)

enthalten. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von EUR 15.762,46 (Vorjahr: EUR 13.371,34) enthalten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Der Posten enthält Zinserträge von verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 511.698,72 (Vorjahr: EUR 409.067,03).

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Der Posten enthält Abschreibungen auf Finanzanlagen bzgl. Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 96.252,00).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die PAUL Tech AG hat Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von EUR 3.744.483,33 (Vorjahr: EUR 8.343.599,14). Der Posten beinhaltet im Wesentlichen laufende Anleihe- und Darlehenszinsen in Höhe von EUR 2.450.854,15 (Vorjahr: EUR 2.522.446,91). Zudem sind Aufwendungen für Stundungen in Höhe von EUR 512.177,66 (Vorjahr: EUR 0,00) und Kreditprovisionen in Höhe von EUR 292.031,48 (Vorjahr: EUR 301.581,48) enthalten. Der Posten enthält Zinsen an verbundene Unternehmen mit EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 300,22).

Steuern von Einkommen und Ertrag

Der Posten enthält die im Geschäftsjahr angefallene Kapitalertragsteuer sowie den dazugehörigen Solidaritätszuschlag aus Zinserträgen i. H. v. EUR 69.280,33 sowie Steuererstattungsansprüche der ACTAQUA Nürnberg aus Vorjahren i. H. v. EUR 11.047,41.

E. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben im Geschäftsjahr 2024 die ihnen nach Gesetz und Satzung obliegenden Pflichten und Aufgaben wahrgenommen und sich während des Geschäftsjahres 2024 mit der wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Gesellschaft befasst. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand außerdem bei der Geschäftsführung überwacht und beraten.

Die Vorstände im Geschäftsjahr 2024 sind bzw. waren:

Sascha Müller, Bensheim, CEO

Thomas Eusterholz, Bad Salzufen, CTO (bis zum 19. Juli 2025)

Oliver Schwager, Schondorf am Ammersee, COO (seit 01. Oktober 2024)

Der Aufsichtsrat setzt sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt zusammen:

Dr. Hanns Martin Schindewolf, Stuttgart, Unternehmensberater (Vorsitzender)

Carolin Christina Müller, Bensheim, Investorin (bis 25. März 2024)

Thomas Friedrich Schlytter-Henrichsen, Königstein im Taunus, Investor

Goetz Hertz-Eichenrode, Hannover, Investor

Joachim Ringer, Frankfurt am Main, Investor (ab 12. April 2024).

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats betrug im Geschäftsjahr 2024 insgesamt TEUR 156 (Vorjahr: TEUR 101).

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 149 (Vorjahr: 81). Die meisten Mitarbeiter sind im Bereich Technologie und Operations tätig.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und außerbilanzielle Geschäfte

Zum Stichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverpflichtungen in Höhe von netto EUR 9.545.967,51 (Vorjahr: netto EUR 3.924.964,36). Diese setzen sich aus Verpflichtungen aus Mietverträgen (inkl. Nebenkosten) in Höhe von netto EUR 8.436.282,25 (Vorjahr: netto EUR 3.024.402,59) und Verpflichtungen aus Leasingverträgen in Höhe von netto EUR 1.109.685,27 (Vorjahr: netto EUR 900.561,77) zusammen.

F. Nachtragsbericht

Nach Ablauf des Geschäftsjahres 2024 wurde Herr Thomas Körfer mit Wirkung zum 18. Februar 2025 in den Vorstand berufen. Herr Körfer agiert als zusätzlicher CTO im Bereich „Technology“ gemeinsam mit Herrn Eusterholz (bis 19. Juli 2025). Weiterhin wurde Herr Patrick Weiden ebenfalls mit Wirkung zum 18. Februar 2025 als CFO eingesetzt und in den Vorstand integriert. Herr Thomas Eusterholz ist mit Wirkung ab 19. Juli 2025 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Im 2. Quartal 2025 erfolgte die Aufstockung des Portfolioverkaufs an die PTF11 im Rahmen des „Second Note Portfolio Purchase Agreements“. In diesem Zusammenhang wurden Kundenforderungen und zugehörige Verträge in Höhe von TEUR 1.724 (Nominalwert) an das Tochterunternehmen PAUL Tech Finance 11 GmbH zu einem Verkaufspreis von TEUR 1.200 verkauft, welcher als Umsatzerlös im Geschäftsjahr 2025 ausgewiesen wird. Der Kaufpreis teilt sich in Höhe von TEUR 757 auf den Barkaufpreis und in Höhe von TEUR 443 auf den gestundeten Kaufpreis auf. Daneben wurden die zugehörigen Technischen Anlagen ebenfalls an die PAUL Tech Finance 11 GmbH zu einem Verkaufspreis von EUR 1 verkauft.

Am 4. März 2025 wurde der erfolgreiche Abschluss einer Kreditlinie zur Finanzierung des Einbaus von PAUL Net Zero für etwa 5.000 Wohneinheiten veröffentlicht. Am 23.6.2025 wurde der Abschluss einer weiteren Finanzierungslinie über EUR 120 Mio. mit der MEAG veröffentlicht. Mit dieser langfristigen Finanzierungslinie soll der Betrieb von PAUL Net Zero für etwa 30.000 Wohneinheiten finanziert werden.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass aufgrund der erfolgreichen Entwicklung des Produkts Net Zero und der langfristigen Finanzierungssicherheit durch die Kreditlinien einer großen deutschen Versicherung und eines Family Office für den Bau der Net Zero Anlagen und der MEAG für den langfristigen Betrieb der Net Zero Anlagen, auch die Refinanzierung der bestehenden Unternehmensanleihe erfolgreich durchgeführt werden kann.

Der Jahresabschluss wurde daher unter Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt. Bezüglich der bestehenden Finanzierungsrisiken und eingeleiteter Finanzierungsmaßnahmen und Pläne der Gesellschaft verweisen wir ergänzend auf unsere Darstellungen im Lagebericht im Abschnitt "Risiken aus Finanzierung".

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres, über die an dieser Stelle zu berichten wäre, haben sich nicht ereignet.

Mannheim, den 20.07.2025

PAUL Tech AG

Vorstand

Sascha Müller

Oliver Schwager

Thomas Körfer

Patrick Weiden

Entwicklung des Anlagevermögens
der PAUL Tech AG, Mannheim
im Geschäftsjahr 2024

Anschaffungs-/Herstellungskosten

	Stand am 1.1.2024	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	Stand am 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	6.491.526,90	2.057.815,38	2.560.118,01	0,00	11.109.460,29
2. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	531.921,37	166,00	0,00	0,00	532.087,37
3. Geleistete Anzahlungen	7.213.593,18	1.959.088,22	-2.560.118,01	0,00	6.612.563,39
	14.237.041,45	4.017.069,60	0,00	0,00	18.254.111,05
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	2.491.465,38	156.365,79	1.821.593,09	387.650,88	4.081.773,38
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.712.608,40	955.329,66	0,00	60.125,00	2.607.813,06
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.150.357,63	1.467.256,42	-1.821.593,09	724.876,63	1.071.144,33
	6.354.431,41	2.578.951,87	0,00	1.172.652,51	7.760.730,77
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	408.888,10	338.301,59	0,00	7.500,00	739.689,69
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	21.792.598,19	12.110.579,74	0,00	0,00	33.903.177,93
	22.201.486,29	12.448.881,33	0,00	7.500,00	34.642.867,62
	42.792.959,15	19.044.902,80	0,00	1.180.152,51	60.657.709,44

Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
Stand am 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.696.056,40	1.866.740,69	0,00	4.562.797,09	6.546.663,20	3.795.470,50
254.909,60	85.351,77	0,00	340.261,37	191.826,00	277.011,77
0,00	0,00	0,00	0,00	6.612.563,39	7.213.593,18
2.950.966,00	1.952.092,46	0,00	4.903.058,46	13.351.052,59	11.286.075,45
580.825,09	356.149,11	0,00	936.974,20	3.144.799,18	1.910.640,29
621.967,48	514.786,58	0,00	1.136.754,06	1.471.059,00	1.090.640,92
2.087,85	5.011,15	0,00	7.099,00	1.064.045,33	2.148.269,78
1.204.880,42	875.946,84	0,00	2.080.827,26	5.679.903,51	5.149.550,99
96.252,00	0,00	0,00	96.252,00	643.437,69	312.636,10
0,00	0,00	0,00	0,00	33.903.177,93	21.792.598,19
96.252,00	0,00	0,00	96.252,00	34.546.615,62	22.105.234,29
4.252.098,42	2.828.039,30	0,00	7.080.137,72	53.577.571,72	38.540.860,73

Lagebericht der PAUL Tech AG, Mannheim, für das Geschäftsjahr 2024

Grundlagen des Unternehmens

Die PAUL Tech AG ist ein hochinnovatives Technologieunternehmen mit eigener Forschung & Entwicklung sowie Herstellung der eigenen Anlagen, insbesondere Sensorik und Aktorik für die Haustechnik von Wohn-, Büro-, Hotel-, oder sonstiger Immobilien. Die Fertigung erfolgt projektbezogen inhouse in Mannheim und Ladenburg. PAUL Performance wird als Servicebündel verkauft und mit den Kunden werden langfristige Wartungsverträge abgeschlossen. Der Schwerpunkt der geschäftlichen Aktivitäten liegt derzeit auf Wohnimmobilien in Deutschland und soll sukzessive auch auf die anderen Gebäudearten ausgeweitet werden. Ebenso sollen sowohl Vertriebspartner als auch Drittsysteme anderer Hersteller an die PAUL-Cloud als Plattform angebunden werden, so dass ein umfassender digitaler Zwilling für jedes Gebäude, unabhängig von Gebäudeausrüstung und Nutzung erstellt wird.

Als Reaktion auf die EU-Gebäuderichtlinie und der 1. und 2. GEG-Novelle, die die Immobilienwirtschaft politisch und letztlich auch strukturell auf emissionsfreie Wärmelösungen ausrichtet, hat die PAUL Tech AG in 2024 in die Weiterentwicklung und Konzeptionierung von PAUL Net Zero investiert. Basierend auf durch PAUL Performance optimierte Heizungsnetze wird es möglich, bestehende Immobilien mit Wärmepumpen ökonomisch und ökologisch zu versorgen. Das neue Produkt PAUL Net Zero stellt im Kern ein Wärme Contracting dar und erweitert das Produktportfolio.

Mit Urkunde vom 30.01.2023 wurde die PAUL Tech Finance 2 GmbH gegründet. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 746357). Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit als Zweckgesellschaft für den Ankauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen der PAUL Tech AG sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den Kunden der erworbenen Verträge.

Mit Urkunde vom 30.01.2023 wurde die PAUL Tech Finance 3 GmbH gegründet. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 746370). Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit als Zweckgesellschaft für den Ankauf von Kundenforderungen der PAUL Tech AG sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den Kunden der erworbenen Verträge.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 29.09.2023 wurde eine weitere Vorratsgesellschaft erworben und mit Gesellschaftsvertrag ebenfalls vom 29.09.2023 in PAUL Tech Finance 4 GmbH umbenannt. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 747837). Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit als Zweckgesellschaft für den Ankauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen der PAUL Tech AG sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den Kunden der erworbenen Verträge.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 29.09.2023 wurde eine weitere Vorratsgesellschaft erworben und mit Gesellschaftsvertrag ebenfalls vom 29.09.2023 in PAUL Tech Finance 5 GmbH umbenannt. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 747844). Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit als Zweckgesellschaft für den Ankauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen der PAUL Tech AG sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den Kunden der erworbenen Verträge.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 20.11.2023 wurde eine weitere Vorratsgesellschaft erworben und mit Gesellschaftsvertrag ebenfalls vom 20.11.2023 in PAUL Tech Finance 6 GmbH umbenannt. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 749003). Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit als Zweckgesellschaft für den Ankauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen der PAUL Tech AG sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den Kunden der erworbenen Verträge.

Mit Urkunde vom 6. April 2023 wurde weiterhin die PAUL Labs, LLC im Staat Delaware in den USA gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Ausweitung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 20.11.2023 wurde eine weitere Vorratsgesellschaft erworben und mit Gesellschaftsvertrag ebenfalls vom 20.11.2023 in PAUL Tech Finance 7 GmbH umbenannt. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 748993). Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit als Zweckgesellschaft für den Ankauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen der PAUL Tech AG sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den Kunden der erworbenen Verträge.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 20.11.2023 wurde eine weitere Vorratsgesellschaft erworben und mit Gesellschaftsvertrag ebenfalls vom 20.11.2023 in PAUL Tech Finance 8 GmbH umbenannt. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 748995). Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit als Zweckgesellschaft für den Ankauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen der PAUL Tech AG sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den Kunden der erworbenen Verträge.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 30.04.2024 wurde eine weitere Vorratsgesellschaft erworben und mit Gesellschaftsvertrag ebenfalls vom 30.04.2024 in PAUL Tech Finance 9 GmbH umbenannt. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 750362). Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit als Zweckgesellschaft für den Ankauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen der PAUL Tech AG sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den Kunden der erworbenen Verträge.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 30.04.2024 wurde eine weitere Vorratsgesellschaft erworben und mit Gesellschaftsvertrag ebenfalls vom 30.04.2024 in PAUL Tech Finance 10 GmbH umbenannt. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 750733). Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit als Zweckgesellschaft für den Ankauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen der PAUL Tech AG sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den Kunden der erworbenen Verträge.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 25.07.2024 wurde eine weitere Vorratsgesellschaft erworben und mit Gesellschaftsvertrag ebenfalls vom 25.07.2024 in PAUL Tech Finance 11 GmbH umbenannt. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 750929). Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit als Zweckgesellschaft für den Ankauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen der PAUL Tech AG sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den Kunden der erworbenen Verträge.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 25.07.2024 wurde eine weitere Vorratsgesellschaft erworben und mit Gesellschaftsvertrag ebenfalls vom 25.07.2024 in PAUL Tech Finance 12 GmbH umbenannt. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 750949). Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit als Zweckgesellschaft für den Ankauf von Kundenforderungen und zugehörigen Verträgen der PAUL Tech AG sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den Kunden der erworbenen Verträge.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 16.02.2024 wurde eine weitere Vorratsgesellschaft erworben und mit Gesellschaftsvertrag ebenfalls vom 16.02.2024 in PAUL Net Zero 1 GmbH umbenannt. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 749710). Der Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie und Wärme, insbesondere mittels Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen, sowie der Vertrieb von elektrischer Energie und Wärme.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 22.05.2024 wurde eine weitere Vorratsgesellschaft erworben und mit Gesellschaftsvertrag ebenfalls vom 22.05.2024 in PAUL Net Zero 2 GmbH umbenannt. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 749782). Der Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie und Wärme, insbesondere mittels Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen, sowie der Vertrieb von elektrischer Energie und Wärme.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 22.05.2024 wurde eine weitere Vorratsgesellschaft erworben und mit Gesellschaftsvertrag ebenfalls vom 22.05.2024 in PAUL Net Zero 3 GmbH umbenannt. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 750361). Der Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie und Wärme, insbesondere mittels Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen, sowie der Vertrieb von elektrischer Energie und Wärme.

Mit Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 15.11.2024 wurde eine weitere Vorratsgesellschaft erworben und mit Gesellschaftsvertrag ebenfalls vom 15.11.2024 in PAUL Solar 1 GmbH umbenannt. Der Sitz der Gesellschaft ist Mannheim (Amtsgericht Mannheim – HRB 751576). Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten und Photovoltaikanlagen und Batteriespeichersystemen, der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien (inkl. Batteriespeichersystemen) im In- und Ausland, der Handel mit nicht erlaubnispflichtigen Produkten auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien (inkl. Batteriespeichersystemen) sowie die Erbringung von genehmigungsfreien Dienst- und Serviceleistungen auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien (inkl. Batteriespeichersystemen). Ferner ist der Unternehmenszweck die Projektierung, Entwicklung, Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen (inkl. Batteriespeichersystemen) und der Anlagen von erneuerbaren Energien (inkl. Batteriespeichersystemen).

Markt- und Absatzentwicklung

Im Jahr 2024 führte die politische Lage in Deutschland zu Unsicherheit beim Thema Energieeffizienz und somit auch bei dem Produkt PAUL Performance.

Diese Unsicherheit führte zu einem Abwarten der Kunden und letztendlich zu unterpriorisierten Verkaufszahlen von PAUL Performance.

Gleichzeitig hat es die PAUL Tech AG geschafft, durch die Transformation zum innovativen Produkt PAUL Net Zero als Wärmelieferant, das Produktportfolio zu erweitern und im Sommer 2024 ein Auftragsvolumen in Höhe von EUR 222 Mio. vertraglich zu fixieren.

Wirtschaftsbericht

Vermögenslage

Die Verringerung der Bilanzsumme um EUR 12,2 Mio. auf nunmehr EUR 82,8 Mio. resultiert im Wesentlichen einerseits aus dem Rückgang der liquiden Mittel und dem hohen Jahresfehlbetrag sowie dem Anstieg der Ausleihungen an verbundene Unternehmen andererseits.

Die immateriellen Vermögenswerte sind infolge weiterer eigener Entwicklungsprojekte sowie der laufenden Abschreibungen auf abgeschlossene Entwicklungen per Saldo um EUR 2,1 Mio. gestiegen.

Die Finanzanlagen erhöhen sich im Geschäftsjahr um EUR 12,4 Mio. auf EUR 34,5 Mio. im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem gestundeten Anteil des Kaufpreises aus den Portfoliokaufverträgen mit den PAUL Tech Finance Gesellschaften (PAUL Tech Finance 7 – 12 GmbH).

Vor dem Hintergrund des im Geschäftsjahr 2024 deutlich gestiegenen Projektvolumens haben sich auch die Vorratsbestände entsprechend aufgebaut.

Der Anstieg der sonstigen Vermögensgegenstände um EUR 9,0 Mio. ist im Wesentlichen auf Rückforderungsansprüche gegenüber Subunternehmern sowie auf einen Rückerwerb von eigenen Anleihepapieren zurückzuführen.

Infolge der hohen operativen Ausgaben sowie der Zinslast, verringern sich die liquiden Mittel um EUR 36,1 Mio. auf EUR 0,2 Mio.

Das gezeichnete Kapital wurde im Laufe des Geschäftsjahres durch die Ausgabe von MEP Aktien von EUR 375.239 um EUR 8.522 auf EUR 383.761 erhöht. Durch den hohen Jahresfehlbetrag wurde das Eigenkapital im Geschäftsjahr 2024 fast vollständig aufgezehrt und beträgt bei einem gezeichneten Kapital von TEUR 384 zum 31. Dezember 2024 noch TEUR 78.

Hinsichtlich der erfolgten Finanzierungsmaßnahmen verweisen auf den Anhang, insbesondere den Nachtragsbericht, sowie auf den Abschnitt „Finanzlage“. Die weiteren geplanten Finanzierungsmaßnahmen stellen wir im Chancen- und Risikobericht dar.

Die Rückstellungen sinken im Geschäftsjahr um EUR 0,3 Mio. überwiegend bedingt durch die geringere Rückstellung für ausstehende Installationsleistungen bzw. Handwerkerrechnungen.

Die Verbindlichkeiten steigen im Geschäftsjahr um EUR 28,4 Mio., was insbesondere auf höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen (+ EUR 24,5 Mio.) und auch im Zusammenhang mit den vorgenannten Rückforderungsansprüchen zu betrachten ist.

Finanzlage

Die Gesellschaft verzeichnete für das Geschäftsjahr 2024 einen negativen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von EUR -15,2 Mio. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit ist geprägt durch Investitionen in PAUL Tech Finance Gesellschaften in Höhe des jeweils gestundeten Anteils des Kaufpreises aus den Portfoliokaufverträgen, sowie den weiteren Investitionen in die selbsterstellte Software und beläuft sich insgesamt auf EUR -17,5 Mio. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR -4,1 Mio. ist im Wesentlichen auf Zinszahlungen und Tilgungen von Bankdarlehen zurückzuführen.

Mit dem Beschluss der Hauptversammlung vom 12. April 2024 wurde das gezeichnete Kapital der Gesellschaft von EUR 375.239,00 um EUR 8.522,00 auf EUR 383.761,00 durch Ausgabe von MEP-Aktien erhöht.

Zum Stichtag betragen die Verbindlichkeiten der bestehenden Anleihe (7% Inhaberschuldverschreibung 2020/2025) unverändert EUR 35,0 Mio. (Vorjahr: EUR 35,0 Mio.).

Die PAUL Tech AG hat zum Stichtag außerbilanzielle Verpflichtungen in Höhe von netto EUR 9,5 Mio. (Vorjahr: EUR 3,9). Diese resultieren aus Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von netto EUR 8,4 Mio. (Vorjahr: EUR 3,0 Mio.) und Leasingverträgen in Höhe von netto EUR 1,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,9 Mio.).

Ertragslage

Mit den in Q4 2023 geschlossenen und im Geschäftsjahr 2024 erweiterten Rahmenfinanzierungen über PAUL Tech Finance Gesellschaften (PTF) war die PAUL Tech AG in der Lage, Kundenvertragsbündel bereits unmittelbar nach der Vertragsschließung an eine PTF zu verkaufen. Die entsprechenden Aufwendungen für Kundenanlagen stellen daher mangels langfristiger Halteabsicht im Geschäftsjahr 2024 keine Investitionen und Abgänge des Anlagevermögens dar, sondern werden aufwandswirksam im Materialaufwand erfasst. Die Verkäufe von installierten Kundenanlagen und -verträgen aus Vorjahren führten im Geschäftsjahr 2023 noch zu Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagevermögen und Kundenforderungen und waren damit im sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst.

Die Umsätze im Geschäftsjahr sinken um EUR 2,7 Mio. bzw. -7,8 % im Vergleich zum Vorjahr auf jetzt EUR 31,9 Mio.

Der im Vergleich zu den erzielten Umsätzen hohe Materialanteil (EUR 23,6 Mio.) ist auf zwei wesentliche Faktoren zurückzuführen. Die große Nachfrage und die dadurch exponentiell gestiegene Anzahl an Kundenprojekten hat in der Abstimmung und Umsetzung der Projekte mit den beauftragten Subunternehmern zu Friktionen und erheblichen Mehraufwand geführt, unter anderem durch Nacharbeiten und Mehrfachanfahrten. Dies betraf nicht nur neue Projekte aus dem Jahr 2024, sondern auch Projekte aus Vorjahren, die im Geschäftsjahr weitere Inbetriebnahme-Stufen zur Anlagenoptimierung durchliefen. Im Vorjahr wurden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus dem Abgang von bisher im Anlagevermögen ausgewiesenen Kundenanlagen sowie für extern bezogene Leistungen im Zusammenhang mit der Installation entsprechender Anlagen rund EUR 11,2 Mio. ausgewiesen.

Bei Bereinigung dieser Kosten aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind diese im Vorjahresvergleich um rund EUR 9 Mio. gestiegen, was insbesondere auf Rechts- und Beratungskosten, Fremdleistungen und Provisionen zurückzuführen ist.

Die Kosten für das Personal steigen im Verlauf des Geschäftsjahres auf EUR 16,3 Mio. und liegen damit EUR 7,3 Mio. über dem Vorjahreswert. Dieser Anstieg lässt sich insbesondere auf die im Rahmen der durchgeführten Verschmelzungen übernommenen Mitarbeiter sowie auf Neueinstellungen des Geschäftsjahres zurückführen.

Die Zinsaufwendungen sind um EUR 4,6 Mio. gesunken, da im Vorjahr Aufwendungen aus der Abzinsung langfristiger Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 4,7 Mio. enthalten waren.

Insgesamt ergibt sich so ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 40,1 Mio. (Vorjahr: Jahresfehlbetrag EUR 13,7 Mio.).

Gesamtaussage der wirtschaftlichen Entwicklung

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2024 ist davon ausgegangen, dass durch den Hochlauf des Auftragseingangs der PAUL Performance Verträge deutlich höhere Umsätze als im Jahr 2023 erzielt werden. Politische Unsicherheiten u.a. im Zusammenhang mit den Regelungen zum hydraulischen Abgleich haben im Laufe des Jahres zu einer etwas zurückhaltenderen Nachfrage am Markt geführt. Mit dem neuen Fokus auf PAUL Net Zero sowie dem über das Jahr noch hohen und zu bedienenden Auftragsbestand haben wir bewusst keine zusätzlichen Kapazitäten in einen stärkeren Vertrieb unserer reinen PAUL Performance Produkte investiert, wodurch die Umsatzerlöse im Vergleich zum Jahr 2023 sogar leicht rückläufig ausfielen.

Bei leicht rückläufigen Umsätzen und deutlich höheren Kosten ist der Jahresfehlbetrag größer geworden. Zum einen führte, wie zuvor ausgeführt, die Anfang 2024 exponentiell gestiegene Anzahl an Kundenprojekten in der Abstimmung und Umsetzung mit den beauftragten Subunternehmern zu Friktionen und erheblichen Mehraufwand und war die Analyse und Entwicklung von Prozessen mit erheblichen Einmalkosten verbunden. Zum anderen erforderte die Umstellung auf PAUL Net Zero zusätzliche aufwandswirksame Investitionen in Prozesse und Strukturen. Zur Schaffung und Umsetzung der notwendigen Strukturen und Prozesse für die zukünftige erfolgreiche Skalierung von PAUL Net Zero wurde am 1.10.2024 Herr Oliver Schwager als neuer Vorstand Operations in das Vorstandsteam der PAUL Tech AG berufen.

Als Reaktion auf die EU-Gebäuderichtlinie und der 1. und 2. GEG-Novelle, die die Immobilienwirtschaft politisch und letztlich auch strukturell auf emissionsfreie Wärmelösungen ausrichtet, hat die PAUL Tech AG im Transformationsjahr 2024 vorwiegend in die Weiterentwicklung und Konzeptionierung von PAUL Net Zero investiert.

Hieraus resultierte eine deutliche Kostensteigerung in fast allen Bereichen, die bei leicht rückläufigen Umsätzen zu einem deutlich gestiegenen Jahresfehlbetrag führte.

Personal

Insgesamt beschäftigt die Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 167 Mitarbeiter (Vorjahr: 112), im Jahresdurchschnitt belief sich die Anzahl der Mitarbeiter auf 149 (Vorjahr: 81). Ein Großteil der Mitarbeiter sind in den Bereichen „Technologie“ und „Operations“ tätig. Herausforderung bleibt die Gewinnung von hochqualifiziertem Personal in der Region.

Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten konzentrierten sich im Geschäftsjahr 2024 weiterhin auf die Entwicklung im Bereich Soft- und Hardware sowie intelligenter Automatisierungslösungen für die Gebäudetechnik. Schwerpunkte lagen auf der Weiterentwicklung der Kundenplattform PAUL Live 2.0, einem unternehmensweiten Digital Asset Management System sowie der PAUL-eigenen Hardware (u.a. Edge Node Wired/Wireless und Wireless Connection Board). Ergänzend wurden zentrale Bestandteile des IoT-Backbones sowie KI-basierte Funktionen zur Alarmierung und hydraulischen Optimierung entwickelt. Für die kommenden Geschäftsjahre erwarten wir Aufwendungen in mindestens vergleichbarer Höhe. Ab dem Geschäftsjahr 2025 rechnen wir damit, dass wesentliche neue Innovationsprojekte durch unsere Schweizer Tochtergesellschaft Property-X AG verantwortet und umgesetzt werden.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Im Einzelnen bestehen zum 31. Dezember 2024 folgende Anteile an verbundenen Unternehmen:

Gesellschaft	Sitz	Anteile	Gesellschaftszweck
PAUL Tech Finance 1 GmbH	Mannheim	100%	Finanzierung und Verwaltung abgetretener Kundenforderungen
Property-X AG	Basel, CH	100%	(Gruppenweite) Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sowie Verwaltung geistigen Eigentums
PAUL Tech Finance 2 GmbH	Mannheim	100%	Finanzierung und Verwaltung abgetretener Kundenverträge und -forderungen
PAUL Tech Finance 3 GmbH	Mannheim	100%	Finanzierung und Verwaltung abgetretener Kundenforderungen
PAUL Tech Finance 4 GmbH	Mannheim	100%	Finanzierung und Verwaltung abgetretener Kundenverträge und -forderungen
PAUL Tech Finance 5 GmbH	Mannheim	100%	Finanzierung und Verwaltung abgetretener Kundenverträge und -forderungen
PAUL Tech Finance 6 GmbH	Mannheim	100%	Finanzierung und Verwaltung abgetretener Kundenverträge und -forderungen
PAUL Tech Finance 7 GmbH	Mannheim	100%	Finanzierung und Verwaltung abgetretener Kundenverträge und -forderungen
PAUL Tech Finance 8 GmbH	Mannheim	100%	Finanzierung und Verwaltung abgetretener Kundenverträge und -forderungen
PAUL Tech Finance 9 GmbH	Mannheim	100%	Finanzierung und Verwaltung abgetretener Kundenverträge und -forderungen
PAUL Tech Finance 10 GmbH	Mannheim	100%	Finanzierung und Verwaltung abgetretener Kundenverträge und -forderungen
PAUL Tech Finance 11 GmbH	Mannheim	100%	Finanzierung und Verwaltung abgetretener Kundenverträge und -forderungen

PAUL Tech Finance 12 GmbH	Mannheim	100%	Finanzierung und Verwaltung abgetretener Kundenverträge und -forderungen
PAUL Labs LLC	Vero Beach, FL (USA)	100%	Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten
PAUL Tech USA LLC	Wilmington, DE (USA)	100%	Expansion von PAUL Performance in den USA
PAUL Tech Distributions UK Limited	London, UK	100%	Expansion von PAUL Performance in Großbritannien
PAUL Net Zero 1 GmbH	Mannheim	70%	Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie und Wärme
PAUL Net Zero 2 GmbH	Mannheim	100%	Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie und Wärme
PAUL Net Zero 3 GmbH	Mannheim	100%	Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie und Wärme
PAUL Solar 1 GmbH	Mannheim	100%	Halten und Verwalten von Photovoltaikanlagen und Batteriespeichersystemen

Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung (Chancen- und Risikobericht)

Aus unserer Sicht bestehen die wesentlichen Risiken für die künftige Unternehmensentwicklung in dem Eintritt weiterer Marktteilnehmer und darin, dass alternative Technologien in Zukunft durch neue Verfahren eine potenzielle Konkurrenz darstellen könnten. Daher werden wir unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten vor allem auf die Weiterentwicklung unserer Produktpalette und auf Neuentwicklungen konzentrieren, um unseren bestehenden und neuen Kunden auch weiterhin einen großen Mehrwert gegenüber dem Wettbewerb bieten zu können.

Wachstumsbeiträge erwarten wir insbesondere aus dem Produktbereich PAUL Net Zero sowie im Absatz der PAUL Tech AG bei institutionellen Wohnungsbauunternehmen sowie perspektivisch bei dem Verkauf von PAUL Dienstleistungen in weiteren Assetklassen oder anderen Immobiliensegmenten.

Basierend auf durch PAUL Performance optimierten Heizungsnetzen wird es möglich, bestehende Immobilien mit Wärmepumpen ökonomisch und ökologisch zu versorgen. Die PAUL Tech AG hat zu diesem Zweck ein neues Produkt entwickelt (PAUL Net Zero), das im Kern ein Wärme Contracting darstellt. Hier werden bestehende Kundenverbindungen durch das neue Produkt erweitert, aber auch neue Kunden, die direkt mit PAUL Net Zero beginnen, gewonnen.

PAUL Net Zero stellt eine vertikale Verdichtung der Kunden dar, birgt aber als Versorger auch das Risiko, die Lieferverpflichtung der Gebäude mit ausreichend Wärme zu gewährleisten. Insbesondere der Einkauf der Strommenge sowie die Lieferung von Wärmepumpen aus China stellen neue Risiken für die PAUL Tech AG dar.

Um die marktseitigen Chancen ergreifen zu können, ist der Bedarf an innovationsstarken und engagierten Mitarbeitern hoch. Die Verfügbarkeit dieses qualifizierten Personals stellt ein Risiko für die weitere Unternehmensentwicklung dar.

Negative Auswirkungen könnten auch aufgrund der steigenden Marktzinsen und aus der schwächelnden Konjunktur und Investitionsbereitschaft unserer Kunden entstehen.

Risikomanagementziele und -methoden

Für den nachhaltigen Erfolg der PAUL Tech AG setzt das Unternehmen auf ein Risikofrüherkennungssystem zur vorausschauenden Feststellung bestandsgefährdender Risiken.

Der Vorstand der Aktiengesellschaft hat Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen im Unternehmen eingeführt, die gerichtet sind auf die organisatorische Umsetzung der Entscheidungen des Managements zur Sicherstellung

- der Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftstätigkeit (hierzu gehört auch der Schutz des Vermögens, einschließlich der Verhinderung der Aufdeckung von Vermögensschädigungen),
- der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der internen und externen Rechnungslegung sowie
- der Einhaltung der für das Unternehmen maßgeblichen rechtlichen Vorschriften.

Das Risikomanagementsystem umfasst die Gesamtheit aller organisatorischen Regelungen und Maßnahmen zur Risikoerkennung und zum Umgang mit den Risiken unternehmerischer Betätigung.

Die Gesellschaft versucht durch eine systematische Erfassung und aktive Steuerung die Wahrscheinlichkeit des Eintretens von Risiken zu reduzieren und unvermeidbare Schäden so gering wie möglich zu halten. Neben Markt- und Konjunkturrisiken werden auch Betriebsrisiken (z. B. Liquidität) anhand verschiedenartiger Parameter quantifiziert. Zur Beobachtung der Marktentwicklung und zur Festlegung von Verkaufszielen werden im Wesentlichen die Auftragseingänge, Marktstudien und die Einschätzung der Vertriebskräfte herangezogen.

Ausstehende Forderungen sowie die Kundenbonität werden regelmäßig überprüft. Der Zahlungsmittelbestand wird täglich überwacht.

Risiken aus Finanzierung

Aufgrund des anhaltenden starken Wachstums, der Ausgaben für die Weiterentwicklung der PAUL-Produkte, langfristigen Kunden-Wartungsverträge mit monatlicher Zahlungsweise bei PAUL Performance und der hohen Kapitalintensität des Produkts PAUL Net Zero ist die PAUL Tech AG einem hohen fristeninduzierten Finanzierungsrisiko ausgesetzt. Daher sind fortlaufend neue Finanzierungsmaßnahmen erforderlich, um das weitere Wachstum der Gesellschaft zu ermöglichen.

Zur Sicherstellung des künftigen Wachstums und der Finanzierbarkeit neuer PAUL Performance Projekte nutzte die PAUL Tech AG auch im Jahr 2024 weiterhin eigene Finanzierungszweckgesellschaften. Die Gesellschaften finanzieren sich über Anleihen, die ca. 50% der erwarteten fixen Kundenvertragscashflows vorfinanzieren. Hierzu verkauft die PAUL Tech AG die abgeschlossenen Kundenverträge an die eigene Finanzierungsgesellschaft, die wiederum mit der PAUL Tech AG einen Servicevertrag unterhält.

Im ersten Halbjahr 2024 hat die PAUL Tech AG zwei PAUL Performance Vertragsportfolios an Finanzierungszweckgesellschaften veräußert und damit ein Finanzierungsvolumen von ca. EUR 9,3 Millionen realisiert. Im zweiten Halbjahr wurden zusätzlich vier weitere Vertragsportfolios veräußert, was einem Finanzierungsvolumen von EUR 12,9 Mio. entspricht.

In Q2 2024 hat die PAUL Tech AG mit der Vermarktung von PAUL Net Zero an große institutionelle Kunden begonnen. Am 19. August 2024 wurde zwischen der Gesellschaft, der PAUL Net Zero 1 GmbH und u.a. der DWI Deutsche Wohnimmobilien GmbH und der PropCo1 Diamond S.à.r.l. eine Joint-Venture- und Gesellschaftervereinbarung abgeschlossen, nach der sich die Parteien darüber verständigen, ein u.a. von der PropCo1 Diamond S.à.r.l. gehaltenes Portfolio von ca. 11.000 Wohneinheiten durch die PAUL Net Zero 1 GmbH mit PAUL Net Zero auszurüsten. Aufgrund der hohen Kapitalintensität von Paul Net Zero hat die Gesellschaft parallel bereits Gespräche mit einer großen deutschen Versicherung und einem Family Office über die Finanzierung der Einbauphase des Produktes begonnen. Am 4. März 2025 wurde der erfolgreiche Abschluss einer Kreditlinie zur Finanzierung des Einbaus von Paul Net Zero für etwa 5.000 Wohneinheiten veröffentlicht. Am 23.6.2025 wurde der Abschluss einer weiteren Finanzierungslinie über EUR 120 Mio. mit der MEAG veröffentlicht. Mit dieser langfristigen Finanzierungslinie soll der Betrieb von Paul Net Zero für etwa 30.000 Wohneinheiten finanziert werden.

Für die Refinanzierung der Anleihe 2020/2025 (fällig im Dezember 2025) hat die Gesellschaft bereits frühzeitig begonnen, unterschiedliche Optionen zu prüfen. Zu diesen Optionen gehören neben einer möglichen Finanzierung durch Private Debt auch Kapitalmarktoptionen wie z.B. die Begebung eines Nordic Bonds. Die Gesellschaft geht davon aus, dass aufgrund der erfolgreichen Entwicklung des Produkts PAUL Net Zero und der Finanzierungssicherheit durch die Kreditlinien einer großen deutschen Versicherung und eines Family Office für den Bau der PAUL Net Zero Anlagen sowie der MEAG für den langfristigen Betrieb der PAUL Net Zero Anlagen, auch die Refinanzierung der bestehenden Unternehmensanleihe erfolgreich durchgeführt werden kann.

Zusätzlich werden unterschiedliche Optionen für eine weitere Eigenkapitalfinanzierung über die Ausgabe neuer Aktien laufend geprüft.

Auf Basis der aktuellen Verhandlungen und der erfolgreichen Kapitalmaßnahmen in der Vergangenheit sowie der Akzeptanz der PAUL-Produkte im Markt sind wir sehr zuversichtlich, dass wir auch die weiteren erforderlichen Finanzierungsmaßnahmen erfolgreich abschließen werden.

Ausblick (Prognosebericht)

Die PAUL Tech AG wird aufgrund der hohen Nachfrage und dem Ertragspotenzial des neuen Produkts PAUL Net Zero ihren Fokus zukünftig vollständig auf PAUL Net Zero konzentrieren. Aus dem Verkauf von reinen PAUL Performance Vertragsportfolien an Finanzierungszweckgesellschaften rechnen wir daher im Geschäftsjahr 2025 für die PAUL Tech AG nur noch mit Umsätzen von bis zu EUR 2 Mio.

Für das neue Produkt PAUL Net Zero erwarten wir zusätzlich zu den im Jahr 2024 unterzeichneten Aufträgen über ca. EUR 222 Mio. nun für das Geschäftsjahr 2025 Vertragsabschlüsse mit einem Wert von bis zu EUR 400 Mio. Von diesen sind Verträge mit einem Volumen von mehr als EUR 150 Mio. bereits unterzeichnet worden. Für weitere EUR 295 Mio. Vertragsvolumen wurden

Absichtserklärungen (LOI - Letter of Intent) unterschrieben. Die Laufzeit dieser Verträge beträgt 10 Jahre, der Umsatz wird über die Laufzeit auf Beteiligungsgesellschaftsebene (SPV-Ebene) durch Wärmelieferung realisiert. Die Paul Tech AG erwartet aus dem Bau und anschließendem Management der errichteten Einheiten für das Geschäftsjahr 2025 Umsätze von bis zu EUR 80 Mio. Das EBITDA der PAUL Tech AG wird im Transformationsjahr 2025 aufgrund des seit dem zweiten Quartal starken Wachstums über das Produkt PAUL Net Zero voraussichtlich deutlich positiv im niedrigen zweistelligen Millionenbereich liegen. Der Jahresüberschuss wird ebenfalls positiv im einstelligen Millionenbereich erwartet.

Abhängigkeitsbericht

Die PAUL Tech AG befindet sich im mittelbaren Mehrheitsbesitz der MFamily Wealth GmbH (vormals ACTAQUA Water Invest GmbH), Mannheim, über die Net Zero Holding GmbH (vormals: ACTAQUA Holding GmbH), Bensheim. Der Vorstand hat deshalb dem Aufsichtsrat nach § 312 AktG ordnungsgemäß über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen Bericht erstattet. Der Abhängigkeitsbericht schließt mit folgender Feststellung: „Zusammengefasst erklären wir, dass die PAUL Tech AG nach den Umständen, die in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.“

Mannheim, den 20.07.2025

PAUL Tech AG

Vorstand



Sascha Müller



Oliver Schwager



Thomas Körfer



Patrick Weiden

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die PAUL Tech AG, Mannheim

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der **PAUL Tech AG, Mannheim**, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der PAUL Tech AG, Mannheim, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen und Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressanten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

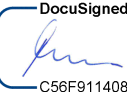
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Stuttgart, 21. Juli 2025



RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

DocuSigned by:

C56F911408354F0...
Patrick Huhn
Wirtschaftsprüfer

DocuSigned by:

4EE50380BD8A436...
Karsten Bender
Wirtschaftsprüfer

